



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Nov. 2017

www.boeheimkirchen.gv.at



Der Blick von der neuen Bibliothek auf den Marktplatz

Die BÖbliothek im neuen Bürgerzentrum



Platz für Kultur, Platz zum Schmökern, einfach Platz für alle Generationen

Neues Leben im Ortskern! Mit dem neuen Bürgerzentrum erhält auch die BÖbliothek einen neuen Standort. Nach der Übersiedlung steht die Inbetriebnahme zeitnah bevor.

Direkt über dem Bürgerservice, auf 107 m² im 1. Stock, nimmt sie ihren Vollbetrieb im Herzen von Böheimkirchen auf. Großzügige, helle Räume mit Büchermöbeln, gemütlichen Sitzgelegenheiten und Rückzugsorten für Kinder und Leseratten laden zum Verweilen und zum Schmökern in entspannter Atmosphäre ein. Denn Bücherlesen sollen vor allem eines: Spaß machen! Gemeinsam mit

der Veranstaltungsebene bietet die BÖbliothek auch jede Menge Platz für Kultur-Events und für den Austausch zwischen den Generationen! Lust am Lesen wecken, die Lesekompetenz anregen, Kultur und Zusammenhalt zwischen den Generationen fördern – diesem Programm hat die Marktgemeinde sich durch die Schaffung der neuen BÖbliothek verschrieben!

Freiwillige Arbeit im Übergangsquartier
Rund zwei Jahrzehnte nachdem die frühere Bücherei geschlossen wurde, konnte bereits Ende 2016 die „BÖbliothek-light“ ihre Pforten im Jugendzentrum „Nordrand“ öffnen

(Gelegenheit zum Schmökern und Ausleihen jeden Samstag Vormittag ab 9 Uhr).

Nähere Infos auf Seite 3

Die Marktgemeinde Böheimkirchen wünscht Ihnen

eine besinnliche Vorweihnachtszeit!



Bibliotheksarbeit: Viel freiwilliger Einsatz und Leidenschaft



Unter Federführung von BÖbibliothekarin Marion Strohmaier hat ein Team von Freiwilligen mit viel Engagement einen regen Büchereibetrieb aufgebaut. Von Bilderbüchern für die Kleinen bis hin zu anspruchsvoller Weltliteratur und modernen Medien gibt es jede Menge Lesestoff zu entdecken. Der Medienbestand wird auch laufend erweitert. Finanzielle Unterstützung und Know-How werden vom Land NÖ („Treffpunkt Bibliothek“) bereitgestellt. Die Ausbildung unserer Gemeinde-Bibliothekarin erfolgte durch den BVÖ (Büchereiverband Österreichs).

„Den Aufwand zur Errichtung einer Gemeinde-Bibliothek kann man sich kaum vorstellen! Wenn man sieht, wie viel großartige Aufbauarbeit das



Unsere geprüfte BÖbibliothekarin Marion Strohmaier – Die Marktgemeinde Böheimkirchen gratuliert sehr herzlich zum erfolgreichen Erwerb des Zertifikats!



ONLINE
nach Lektüre aus
der BÖbibliothek suchen:
[http://www.biblioweb.at/
boeheimkirchen](http://www.biblioweb.at/boeheimkirchen)

Vielfältige Bestände der BÖbibliothek im neuen Bürgerzentrum

Team der freiwilligen Helferinnen & Helfer rund um unsere Gemeinde-BÖbibliothekarin Marion Strohmaier geleistet hat, dann kann ich im Namen des Gemeinderatsausschusses nur ‚Danke‘ sagen und blicke mit Zuversicht in eine literaturreiche Zukunft der BÖbibliothek, der neuen öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde Böheimkirchen.“

*Statement Kultur-Gemeinderat
Thomas Lechner*

Die Bestände der neuen BÖbibliothek werden laufend erweitert (Bücher, Bestseller, Zeitschriften, Hörbücher, CDs etc.). Haben Sie Ankaufswünsche oder -vorschläge? Einfach ins Wunschbuch eintragen oder mit unserer BÖbibliothekarin Kontakt aufnehmen: 0699 81 70 17 74 oder per E-Mail: boebibliothek@boeheimkirchen.gv.at

Flexible Öffnungszeiten

Am neuen Standort wird die BÖbibliothek lesehungrigen Bürgerinnen und Bürgern an sechs Tagen die Woche zur Verfügung stehen – mit Zeitfenstern, angepasst an die Bedürfnisse der Bevölkerung, während Arbeits- & Schulwoche, sowie am Wochenende:

Mo. 14 – 17 Uhr
Mi. 9 – 13 Uhr
Do. 17 – 20 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr
So. 10.30 – 12.30 Uhr

Das Team der BÖbibliothek freut sich auf Ihr Kommen und wünscht allen Leserinnen und Lesern eine spannende und erholsame Lektüre!

Zahlen und Fakten

Anzahl Mitarbeiter/-innen (ehrenamtl.)
dzt. 11

Anzahl Bücher & Medien
dzt. rd. 2000 Stk.

Freie Kapazitäten
für rd. 5000–7000 Medien

SERIE „GEMEINDEMITARBEITER_INNEN AM WORT“ (TEIL 10)



Silvia Blamauer, am Gemeindeamt tätig seit Mai 2017, zuständig für Postzustellung, Reinigung etc.

Im Zuge meiner Tätigkeiten bin ich viel in der Gemeinde unterwegs, bei jedem Wetter, und habe dadurch viel direkten Kontakt mit den Bürgerinnen & Bürgern. Auf die Fertigstellung des neuen Bürgerzentrums freue ich mich, da für die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt dann endlich wieder mehr Platz zur Verfügung steht. Das alte Rathaus gehört für mich einfach zum Zentrum von Böheimkirchen dazu und ich finde den Umbau sehr gelungen. Es hat für mich einen gewissen „Wahrzeichen-Charakter.“

Ein Leben ohne Kläranlage: heute undenkbar

Kläranlage – Abfallwirtschaft – saubere Gewässer

UGR Maggie Dorn Hayden im Interview mit Anton Tscherny, Geschäftsführer Abwasserverband Oberes Perschlingtal.

Die Kläranlage und die Hauptsammler wurden 1992 bis 1998 gebaut; 2015 hat die Kläranlage ihr 20. Jubiläum gefeiert. Wie viele Haushalte sind angeschlossen? Gibt es noch Kapazitäten (Wiesen soll ja dazukommen)? Ist Böheimkirchen dann lückenlos angeschlossen?

Ja, es gibt noch ausreichend Reserven für unsere sieben Mitgliedsgemeinden. Für die Marktgemeinde Böheimkirchen beträgt der Anschlussgrad am Kanal rund 90%.

Eine Kläranlage ist sehr energieintensiv. Es gibt aber seit 2012 eine 20 KW/P große PV-Anlage, sodass erneuerbare Energie hergestellt wird. Wie viel Prozent steuert die PV-Anlage bei?

Unsere PV-Anlage liefert rund 21.000 KWh Strom/Jahr. Dies sind ca. 6 % unseres Jahresverbrauchs. Die Jahres-Strommenge, aufgeteilt auf 12.660 Einwohner, ergibt ca. 26 KWh je Ein-



Der Vorstand des Abwasserverbandes Unteres Perschlingtal (v.l.n.r.: Vbgm. Franz Gugeregg, Bgm. Ing. Josef Denk (Gem. Kasten), Geschäftsführer Anton Tscherny, Obmann Ing. Christian Kreuzeder, Obmann-Stv. Ing. Johann Wimmer, Bgm. Johann Hell, Bgm. Alois Daxböck (Gem. Stössing), Vbgm. Josef Schwarzwallner (Gem. Michelbach).

wohner/Jahr und ist im Vergleich mit anderen Kläranlagen als sehr guter, niedriger Wert zu sehen.

Welche Herausforderungen gibt es im laufenden Betrieb?

Da unsere Kläranlage 24 Stunden, sieben Tage die Woche in Betrieb ist, sind viele Wartungs- & Erneuerungsarbeiten zu erledigen.

Stichwort Mikroplastik: Müssen wir uns Sorgen machen, dass Plastikpartikel-

chen im Meer landen? Was kann der einzelne Haushalt tun, um die Kläranlage zu entlasten?

Wir in der Kläranlage sehen leider täglich viel größere Teile, die in der Kläranlage, im Rechen und in der Waschgutpresse landen. Vor allem Feuchttücher & Hygieneartikel, gemischt mit allem Möglichen, was durch unseren Kanal schwimmt, vor allem die rasch steigende Menge an Feuchttüchern. Diese Feuchttücher sind sehr reißfest, bilden lange Zöpfe im Abwasser und verstopfen laufend unsere Pumpen. Die Behebung dieser Störungen und die Entsorgung lassen die Kosten der Abwasserentsorgung laufend steigen. Eine gute Broschüre ist beim ÖWAV unter Folder „Feuchttücher 17“ zu finden.



Die Kläranlage des Abwasserverbandes Oberes Perschlingtal in Mauterheim, eröffnet 1995

Forum Erwachsenenbildung NÖ/Treffpunkt Bibliothek

„Eine Bibliothek ist voller schöner Seiten“

Eine aktive Bibliothekslandschaft bereichert die Lebensqualität und das gesellschaftliche Leben in den Gemeinden. Durch das Engagement der zahlreichen Bibliothekarinnen und Bibliothekare werden die Bibliotheken zu Kommunikationstreffs, Bildungs-, Kultur- und Informationszentren, wo nicht nur mit Büchern, sondern auch mit modernsten, digitalen Kommunikationsmitteln gearbeitet wird. Bibliotheken bieten den Bürgerinnen und Bürgern der Informationsgesellschaft neue Chancen zur persönlichen Entwicklung und sie nehmen dabei eine wichtige Schlüsselrolle ein. Eine Bibliothek ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen. Niederösterreichs Bibliotheken sind Bildungs- und Kulturzentren, Informationsdrehscheibe und sozial-integrative Zentren. Das Land Niederösterreich unterstützt die Bibliotheken und ihre BibliothekarInnen in ihrer Entwicklung durch ein Paket an Serviceleistungen – zukunftsweisend und nachhaltig. Die Servicestelle „Treffpunkt Bibliothek“ ist Anlaufstelle und Kommunikationsdrehscheibe, kümmert sich um überregionale Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Bibliotheken und initiiert landesweite Projekte wie z.B. die Onleihe noe-book.at.

www.treffpunkt-bibliothek.at

Birgit Hinterhofer/Forum Erwachsenenbildung NÖ

Treffpunkt
Bibliothek



„Ein Paradies zum Bleiben“

Großes Interesse beim Gartenvortrag von „Natur im Garten“

Was einen giftfreien Naturgarten ausmacht, warum er so viel Lebensraum für verschiedenste Singvögel, Wildbienen, Marienkäfer, Igel & Co bietet und wie man diese Nützlinge durch entsprechende Laubbäume, Naturhecken und Staudenbeete fördern kann, das alles bot der Vortrag den interessierten GartenfreundInnen.

Einheitlicher Tenor der BesucherInnen: Die Vortragsreihe soll nächstes Jahr fortgesetzt werden. Viel Lob gab es auch für das vegetarische Brötchenbuffet mit selbstgemachtem Brot und vielfältigem Gemüse, zur Gänze aus eigener Ernte von unseren Böhmeikirchner Bäuerinnen.



GGR Franz Haubenwallner (Gesunde Gemeinde), GR Gabriele Schön, Gemüse-Bäuerinnen Johanna Felbinger & Silvia Serlath, UGR GGR Maggie Dorn Hayden, Kräuterpädagogin Margit Stich, Silvia Pleininger (Biohelp), Gemeindegärtnerin Gabriela Hackl & „Natur im Garten“-Referent Leopold Mayrhofer

Ökologisches Projekt Michelbach mit Flussaufweitung vor Fertigstellung



Seit Ende Februar hat sich am Michelbach viel verändert. Die beiden Wehren in Böhmeikirchen wurden rückgebaut und drei Fischaufstiegshilfen errichtet. Bei den als Badeplatz genutzten Wehren (Plosdorf, Furth, „Lechner-Wehr“) wurden die Fischaufstiegsgerinne so angelegt, dass die tiefen Wehrkolken erhalten bleiben. Auf über 4 km Länge wurde der Michelbach strukturiert und die zahlreichen Sohlschwelen für Fische passierbar umgebaut. Herzstück der Renaturierungsmaßnahmen ist die Flussaufweitung an der „Roitner Wiese“. Hier kann sich der Michelbach

nach initialer Gestaltung zukünftig dynamisch umlagern & weiterentwickeln.

In den begradigten Abschnitten wurde das Flussbett durch Buhnen (halbseitige Steinschichtungen) strukturiert. Diese Einbauten bewirken, dass trotz geradlinigen Flussverlaufs vielfältige flusstypische Strukturen entstehen. Nach dem kleinen Hochwasser im September haben sich bereits zahlreiche Kolken, Kiesbänke, Inseln & überströmte Kiesfurten gebildet. In den nächsten Wochen wird noch die Wehr in Furth zu einem Pendelgerinne umgebaut. Die flussbaulichen Maßnahmen sind damit abgeschlossen. Bepflanzungen werden teilweise im Herbst und spätestens im Frühjahr durchgeführt.

Die Ausgestaltung des Naturbadeplatzes „Roitner Wiese“ erfolgt in Kooperation zwischen Land, Ökologen & Umweltausschuss.

DI Martin Mühlbauer

Wettbewerb „Blühendes NÖ 2017“

Böhmeikirchen für „Generationenpark Aufeld“ ausgezeichnet

Bereits zum 49. Mal veranstaltet die NÖ Landwirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit der Gärtnervereinigung NÖ, WIKA und der NÖ Landesregierung diesen großangelegten Wettbewerb. Erstmals wurde heuer ein Sonderpreis von „Natur im Garten“ vergeben. Die Bewertungskriterien umfassen: Ökologische Gestaltung/Pflege, Biodiversität im Siedlungsraum, kultureller & sozialer Wert sowie Innovations- & Vorbildcharakter.

Die Marktgemeinde Böhmeikirchen wurde beim feierlichen Festakt am 19. September im Beisein von prominenten Ehrengästen mit einem Anerkennungspreis für hervorragende Leistungen im Wettbewerb 2017 für das Projekt „Generationenpark Aufeld“ ausgezeichnet. Die begehrte Auszeichnung wurde vom Stellvertreter der Landeshauptfrau, Stephan Pernkopf an die Delegation der Marktgemeinde überreicht: GGR UGR Maggie Dorn Hayden, Gemeindegärtnerin Gabriela Hackl & Amtsleiter Franz Erasmus.



Der Umweltausschuss lädt ein zum

Freiwilligen-Pflanztag

Sa., 18. Nov. 2017, 9 Uhr!
Treffpunkt Roitnerwiese

Wir pflanzen ca. 25 Obst- & Laubbäume entlang des Radweges.
Danke für Ihre Mithilfe!
Werkzeug wie Spaten etc. bitte selbst mitnehmen!

Jö, schau! Himmelblau!

Volks- und Musikschule haben wieder ein freundliches Gesicht

Bereits im Herbst 2015 wurde mit der Fassadensanierung der Volksschule Böheimkirchen im Innenhof



VS-Direktorin Silvia Riedler und GGR Franz Haunold mit Kids aus Volks- & Musikschule

begonnen. Nachdem die desolaten Mörtelstellen entfernt und die Ziegelmauer ausgetrocknet war, wurde die Mauer mit Saniermörtel verputzt. Im Sommer 2016 erfolgte dann der Neuanstrich dieser Fassadenteile. Im August 2017 wurde nun der Sockel und der Rest der Fassade von der Musikschule bis zum Haupteingang der Volksschule neu gestrichen, und somit die Fassadensanierung abgeschlossen.

Der Bauausschuss und die Marktgemeinde Böheimkirchen danken allen Beteiligten für Ihre Mitarbeit! Speziellen Dank unserem Schulwart Gerhard Lechner!

Motivation zur Bewegung

Die NÖ GKK lud zum Vortrag am 5. Oktober. Gesundheitspsychologe Dr. Norman Schmid erläuterte die Wirkung von regelmäßiger Bewegung auf psychischer, sozialer & körperlicher Ebene und gab Tipps, wie es gelingt, Sport & Bewegung in den Alltag zu integrieren.



V.l.n.r.: Bgm. Johann Hell, Dr. Norman Schmid, Silvia Parzer, SCL Martin Trattner (NÖGKK).

Böheimkirchen ist unter den Vorreitern in Sachen Energieeffizienz

Auszeichnung für Energie-Buchhaltung

Eine regelmäßige Erhebung & Erfassung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden in monatlichen Intervallen zeichnen die Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden aus.

Diese Form der Energiebuchhaltung ist die Grundlage für einen qualitativ hochwertigen Jahres-Energie-Bericht, der konkrete Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Gebäude beinhaltet. LH-Stv. Stephan Pernkopf empfing die engagierten Gemeinden im Rahmen des Energie- & Umwelt-Gemeinde-Tages im Landhaus St. Pölten: „Wir haben in NÖ nun 188 Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden. Das zeigt, wie aktiv unsere Gemeinden sind und ich möchte jeder einzelnen Gemeinde dafür danken. Die Energiebuchhaltung ist ein wich-

tiger Schlüssel, um Energieeinsparungspotenziale zu erkennen und Sanierungsmaßnahmen zielgerichtet zu planen.“ Die Marktgemeinde Böheim-

kirchen führt für öffentliche Gebäude eine monatliche Stromverbrauchs-Erhebung für den jährlichen Energiebericht durch.



Foto: NÖK/Burchhart

Preisverleihung beim Umweltgemeindetag Sept. 2017 im Landhaus mit Ehrung der Vorbild-Gemeinden im Bezirk St. Pölten. durch Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf und LAbg. Doris Schmidl. Für die Marktgemeinde Böheimkirchen nehmen Vizebürgermeister Franz Gugerell, Amtsleiter Franz Erasmus und Umweltgemeinderätin Margareta Dorn Hayden die Auszeichnung entgegen.

BÖ-lebter Jugendtreff in Mauterheim

Kommentar von Jugendgemeinderat Anton Brandstetter

Es war mir schon immer ein großes Anliegen, für die Jugend Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Lange bevor ich Jugend-GR wurde, suchte ich bereits nach Räumlichkeiten, die ich der Jugend über das Ortsmarketing als Treff bereitstellen könnte.

Als Jugendgemeinderat kam mir die Idee, den ehemaligen Kindergarten in Mauterheim zu adaptieren. Nach ersten Gesprächen mit Bgm. Johann Hell war dann klar, dass es seitens der Gemeinde dafür grünes Licht geben würde. Zu diesem Zeitpunkt war mir aber die Umsetzung noch nicht



Das Projekt-Team der Landjugend Böhheimkirchen mit Gemeindevertretern, Jugendgemeinderat Anton Brandstetter (2.v.re., hinter Bgm. Johann Hell) und Teamleiter Ing. Johannes Pakosta (re.)



klar. Wer würde die Arbeitsleistung einer Renovierung erbringen? Dann kam die Nachricht, dass sich unsere Landjugend für den Projektmarathon bei ihrer Landesstelle beworben hatte. Da war mir klar: Das ist die Chance für das Jugendzentrum in Mauterheim!

Nach Besichtigung mit der Leiterin vom Projektmarathon hatte ich grünes Licht für die Umsetzung. Die Mannschaft der Landjugend erfuhr erst unmittelbar vor Projektbeginn über ihre Aufgabe, am Fr., 22. September um 19 Uhr. Bis So., 24. September um 13 Uhr musste das Projekt fertig sein. Die Umsetzung ist durch die Hilfe von Bgm. Johann Hell und durch die Materialbereitstellung von meiner Seite samt Geräten, Werkzeug und Essen sehr gut gelungen.

Der ehemalige Kindergarten in Mauterheim erstrahlt in neuem Glanz und wir wollen die frisch renovierten Räumlichkeiten für Jugendliche und auch für Versammlungen und Feiern von verschiedenen Gruppen bereitstellen. Gerne stehe ich als Ansprechpartner für die Benützung der Räumlichkeiten zur Verfügung!

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Landjugend Böhheimkirchen für ihre besonderen Leistungen und freue mich, wenn die Räumlichkeiten von vielen genutzt werden.



Marktlauf 2017 – 400 StarterInnen!

Die Marktgemeinde freut sich über einen höchst gelungenen Marktlauf 2017 – organisiert von der Sportunion in Kooperation mit Volks- und Neuer Mittelschule. Goldenes Herbstlaub im Park, jede Menge BesucherInnen feuern die SportlerInnen zu tollen Leistungen an: Knirpsenlauf 600m; Kinderlauf bis 1000m; Jugendlauf 1600m; Sportlauf 5.000m

Bgm. Johann Hell und die GemeindevorteilerInnen gratulieren den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf das Herzlichste! Vielen Dank an Peter Schwarzenpoller, den Schulen und an die BÖ-Sportunion für die Organisation des Events!



Kultur-Rückblick

Launige Lieder & Tanzmelodien aus Alt-Wien

Manfred Hartl (Gesang, Drehleier) und das Ensemble „Die Gassenhauer“ [Rainer Ullreich & Barbara Pobenberger (Violine), Lilli Rollenitz (Kontrabass)] begeisterten das Publikum im BÖ-Festsaal am 7. Oktober; Lesung & Moderation: Christina Scherrer.



Kultur-Ausblick

Rotkäppchen und der Weihnachtswolf

Ein Weihnachtsmärchen für Kinder und Junggebliebene mit dem Österreichischen Tourneetheater

So., 3. Dezember 2017 um 15 Uhr
im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen

Karten-Vorverkauf: Kinder € 6,- / Erw. € 8,-

Familienticket: € 18,-

(bis zu 2 Erw. & 3 Kinder; nur mit dem NÖ-Familienpass!)

Saalkasse: Kinder € 7,- / Erw. € 9,-

Vorverkaufskarten am Gemeindeamt und in der Cafè-Konditorei Bachinger erhältlich

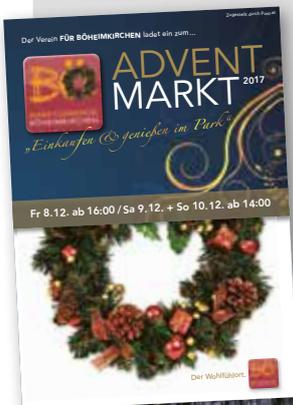
Stimmungsvoll in den Advent mit dem BÖ-Adventmarkt im Park

Fr., 8. Dezember 2017 ab 16 Uhr

Sa., 9. & So., 10. Dezember 2017 jeweils ab 14 Uhr

Große Vielfalt an weihnachtlichen Kunsthandwerksgegenständen aus der Region – 20 Anbieter im Zelt!

Die Marktgemeinde und der Ortsmarketing-Verein „Für Böheimkirchen“ freuen sich, Sie bei weihnachtlichem Punsch, Tee und Glühwein begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen frohen und besinnlichen Advent!



Ehrenzeichen der Marktgemeinde für Herbert Knabb

Im Rahmen der Fahnenübergabe des ÖKB Ortsverband Maria Jeutendorf wurde Herrn Herbert Knabb seitens der Marktgemeinde Böheimkirchen die Auszeichnung „Für Böheimkirchen“ überreicht. Herbert Knabb hat 50 Jahre als Fahnenoffizier die Fahne des Ortsverbandes präsentiert.



Besuch in Böhmenkirchen

Eine Abordnung der Marktgemeinde Böheimkirchen besuchte vom 29. September bis 1. Oktober 2017 unsere Partnergemeinde Böhmenkirchen anlässlich eines Festwochenendes (150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr, Gründung einer Jungfeuerwehr & Inbetriebnahme eines neuen Einsatzfahrzeuges).



300 Jahre Pfarr- u. Wallfahrtskirche Maria Jeutendorf

Vor 300 Jahren, im Jahr 1717, erfolgte die Grundsteinlegung für den Neubau der Pfarr- & Wallfahrtskirche Maria Jeutendorf. Am 16. und 17. September wurde dieses Jubiläum mit einem Festprogramm gefeiert.

Abschluss war eine Festmesse mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried und Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister.



Keksebacken für Kinder von 6 bis 10 Jahren

mit Mag. Heidi Hell
Di., 12. Dezember 2017, 15.30–18.30 Uhr
Schulküche Mittelschulzentrum Böheimkirchen

Nähere Infos: www.boeheimkirchen.eu
Anmeldungen unter 02732/2318-20 oder per e-mail: silvia.parzer@boeheimkirchen.gv.at



Den kompletten Terminüberblick über alle Veranstaltungen und wichtigen Termine in Böheimkirchen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.boeheimkirchen.eu/termine
Am besten gleich als App downloaden!

